

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die genehmigungspflichtig nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sind, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Umweltinspektionen sind die behördlichen Überwachungsmaßnahmen, die -insbesondere durch Vor-Ort-Besichtigungen- dem Ziel dienen, die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umwelanforderungen zu überprüfen und die Auswirkungen der kontrollierten Anlagen auf die Umwelt zu überwachen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und veröffentlicht.

07.12.2016

Betreiber:

Theodor Rickert-Löser

Standort:

Gut Berkenbusch 2, 59597 Erwitte-Stirpe

Anlagenbezeichnung:

Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von Mastschweinen und Masthähnchen nach 7.1.11.3 der 4. BImSchV, gemischte Tierbestände

Datum der Umweltinspektion:

01.12.2016

Dauer der Überwachung:

1 Stunde

Angemeldete oder unangemeldete Umweltinspektion:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Kreis Soest, Abteilung Bauen, Wohnen, Immissionsschutz, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Beteiligte Behörden:

Kreis Soest Abfallwirtschaft und Bodenschutz
Kreis Soest Wasserwirtschaft
Kreis Soest Immissionsschutz

Umfang der Umweltinspektion:

Überprüfung der Genehmigungssituation
Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Anlage

Grundlage der Umweltinspektion:

Genehmigungsbescheid 56-Lp-9138459-1-G-98/06-Ni/Tro vom 29.11.2007
PRTR-Berichte
§ 52 BImSchG

Ergebnis der Umweltinspektion:

Geringfügige Mängel

Beschreibung des Mangels / der Mängel:

Es wurden Änderungen gegenüber dem genehmigten Betrieb durchgeführt, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können:

- Errichtung und Betrieb eines zweiten Gaslagerbehälters mit 4.850 Ltr. Inhalt
- Errichtung und Betrieb eines Wärmetauschers „Big Dutchman“

Veranlasste Maßnahmen:

Für den Gaslagerbehälter ist ein Genehmigungsantrag zu stellen

Frist bis 31.01.2017

Für den Wärmetauscher ist eine Anzeige nach § 15 BImSchG zu stellen

Frist bis 31.01.2017

Mängelf Definitionen:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Eventuell ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.